

Liebe Freundinnen und Freunde des Förderkreises,

neulich fiel mir wieder ein Gedicht des Sufi-Mystikers Mevlana Celaleddin Rumi (12. Jhdt) in die Hände. Es hat mich tief bewegt und ich möchte es euch allen gerne wiedergeben:

Kommt, kommt, wer immer ihr auch seid,
Wanderer, Suchende, alle, die ihr den Abschied liebt –
Ganz gleich.
Kommt, auch wenn ihr eure Schwüre schon tausendmal gebrochen habt.
Unsere Karawane ist keine Karawane der Verzweiflung –
Kommt, und noch einmal, kommt!

Was für eine Einladung! Eine Einladung des Lebens und der Liebe an uns, die keine Unterschiede macht. Gleichgültig welche Biographie jede/r Einzelne von uns mitbringt, wir sind alle willkommen, sind als Menschen eingeladen an der Karawane des Lebens, an der Reise des Lebens teilzunehmen. Und diese Karawane ist auch Gemeinschaft, die uns Schutz bietet, ist auch ein Miteinander, an dem wir alle von einander lernen, unsere Erfahrungen und Erlebnisse mitteilen können und uns gegenseitig Geborgenheit geben können.

Das erinnert mich sehr an die vielen A-Gruppen und deren Meetings. An Walther Lechlers „Bad Herrenalber Modell“, das die therapeutische Lehr- und Lerngemeinschaft in den Mittelpunkt seines Wirkens stellt. Und ich finde auch den Förderkreis in diesem Gedicht wieder. Sind wir nicht auch eine Karawane von Menschen, die durch Höhen und Tiefen, durch Glück, Freude, Leid, Schmerz, Not und Vieles mehr gegangen sind oder noch gehen und uns dadurch gefunden haben? Könnte der Weg unserer Karawane durch die Wüste Genesung heißen und das Kamel, auf dem wir uns fortbewegen Nüchternheit? Die Oasen des Förderkreises sind unser Pfingsttreffen, unsere Kongresse (dieses Jahr der zweite Kongress zum Thema „Trauma und Spiritualität“), unsere Begegnungswoche im Herbst, all die Seminare und unsere Begegnungsreisen. Wir selbst sind in diesen Oasen die sprudelnden Wasserquellen, an denen wir uns gegenseitig laben und erfreuen um schließlich wieder weiter zu ziehen. Wir sind Suchende nach einem erfüllten Leben, nach „Spiritualität zum Anfassen“, wie Walther Lechler es so gerne betonte. In diesem Sinne und im Sinne des Gedichts möchten wir euch alle EINLADEN, euch WILLKOMMEN heißen zu den vielen Veranstaltungen, zum Pfingsttreffen und den Begegnungsreisen des Förderkreises in diesem Jahr 2012. Und rufen euch zu: Kommt, kommt, wer immer ihr auch seid, lasst uns „die leere Schale unserer Sehnsucht“, wie die Mystikerin Mechthild von Magdeburg es einst ausdrückte, gegenseitig füllen und reichen, uns dabei Kraft und Hoffnung geben.

Wir möchten euch alle aber noch etwas ans Herz legen: Es gibt bestimmt Menschen in eurem Alltag -Verwandte, Freunde, Bekannte, ArbeitskollegInnen, aber auch in Vereinen und anderen Zusammenkünften- bei denen ihr spürt, dass da etwas Gemeinsames, etwas Verbindendes ist. Erzählt ihnen von uns, gebt ihnen unser Jahresprogramm in die Hand, ladet sie ein mitzukommen, wenn ihr wieder mal auf dem Weg nach Bad Herrenalb seid, um am Pfingsttreffen, der Begegnungswoche, dem Kongress, den Reisen oder sonstigen Veranstaltungen des Förderkreises teilzunehmen. LASST DIE WELT WISSEN, DASS ES EUCH UND UNS GIBT.

Wir freuen uns auch über jeden Menschen, der den Wunsch hat bei uns Mitglied zu werden. Natürlich könnt ihr alle dabei aktiv mitwirken und an dieser Freude teilhaben.

Für unsere Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Pfingsttreffen, und auch Organisation brauchen wir freiwillige HelferInnen, die uns mit ihrem Können und ihrer Bereitschaft unterstützen und dadurch bereichernd mitwirken. Auch hierzu laden wir euch ein. Wir brauchen euch wirklich.

Wie ihr sicherlich schon gesehen habt, gestaltet sich unsere Homepage prächtig.

Unter www.foerder-kreis.de werdet ihr auf dem Laufenden gehalten. Wir arbeiten ständig an Verbesserungen und nehmen gerne Tipps von euch dazu auf.

Begegnungsreisen

Das Angebot wird allmählich vielfältiger. Alle Reisen sind sehr ausgewählt und mit Bedacht organisiert. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ sagt Martin Buber. Begegnung heißt auch: „sich in der Seele berühren lassen“. Unsere Reisen möchten euch dazu einladen. Hier nochmals ein kurzer Überblick:

29.4.2012 – 6.5.2012:
Erholungswoche für Stressgeplagte in Irland

12.5.2012 – 20.5.2012:
Vollwertferien im Landhaus „Baum des Lebens“ in der Gascogne/Südfrankreich.

4.6.2012 – 8.6.2012:
„Die Stimme deiner Seele“ mit Gesangs- und Qi Gong-Workshop in Belgien

10.6. -17.6. 2012:
Besinnungs- und Erholungswoche in Dzogchenbeara, einem tibetisch-buddhistischen Zentrum an der südirischen Steilküste. Eine weitere Woche im Herbst wird bekannt gegeben.

20.8.2012 -30.8.2012:
Islandreise

30.8.2012 – 7.9.2012:
Island-Abenteuerrundfahrt

25.9.2012 – 3.10.2012
Vollwertferien im Landhaus „Baum des Lebens“ in der Gascogne/Südfrankreich

Eine Winterreise nach Kärnten und eine weitere Islandwoche im Herbst (Nordlichtbeobachtung) sind in Planung.

Unser aktuelles Programm bis Pfingsten

Besonders möchten wir auf unser aktuelles Programm bis Pfingsten hinweisen.

Bonding und Bindung
Seminar mit Rolf Krause und Angélique Thormann

Viele Menschen kennen die Ängste vor einer festen Bindung oder auch – im Gegensatz dazu - die Angst vor dem Verlassen werden. Zudem müssen in allen Beziehungen Eigenständigkeit und Verbundenheit ausbalanciert werden. Mit Hilfe von spezifischen Übungen werden wir diese Aspekte unserer Seele genauer untersuchen und anschließend mit Hilfe der Bonding - Übung neue Erfahrungen einüben.

Rolf Krause

Facharzt für Psychotherapie und Psychiatrie. Ausbildung in Tiefenpsychologie, Systemischer Familientherapie und humanistischer Psychotherapie, Bonding Psychotherapeut (Fellow). Früher Assistenzarzt und Oberarzt in der Psychosomatischen Klinik Bad Herrenalb. Seit 14 Jahren niedergelassen in eigener Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie.

Angélique Thormann

Berufsausbildung als Erzieherin und Ärztin. Gegenwärtig in Ausbildung zur Psychotherapeutin. Intensive Selbsterfahrung in der Tiefenpsychologie, der Bonding - Psychotherapie, Atemtechnik nach Middendorf und Meditation.

Datum: 10.03.2012, 9:00 – 20:30 Uhr
Ort: Förderkreis für Ganzheitsmedizin,
Rathausplatz 7, 76332 Bad Herrenalb
Kosten: Euro 100,- / 90,- (Mitglieder)

Die Arbeit mit Imagination und Achtsamkeitsmeditation in der Burnout-Prophylaxe

Seminar mit Dieter Müller

In unserer beschleunigten Gesellschaft, in der wir alle ständig unter Zeitdruck stehen, sind wir in der Gefahr in einen Zustand des „Autopiloten“ zu geraten, in dem wir nur noch automatisch und mechanisch funktionieren und uns nicht mehr selbst fühlen. Mit Hilfe von Achtsamkeitstechniken und Imagination soll unsere Wahrnehmung wieder auf uns selbst gerichtet sein und unsere Gefühle und Empfindungen Raum haben sich zu entfalten, ohne dass sie durch äußere Normen und Bewertungen funktionalisiert werden. Wir üben, uns wahrzunehmen ohne uns zu bewerten.

Dr. Dieter Müller

Dr. Dieter Müller ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit den Schwerpunkten Gruppentherapie und Imagination. Nach einigen Jahren klinischer Tätigkeit und 18 Jahren in eigenerpsychotherapeutischer Praxis hatte er 2009 die Verantwortung für eine Psychosomatische Abteilung übernommen und ist seit Mai 2011 Chefarzt der Hochgrat-Klinik in Wolfsried. Im Mittelpunkt seiner ganzheitlichen Betrachtungsweise des Menschen steht dabei die Beziehungsarbeit, vor allem die Beziehung zu sich selbst und zu den anderen Menschen, im Sinne von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Datum: Fr., 16.03.2012 14.00 – 17.00 Uhr
Sa., 17.03.2012 08.30 - 12.00 Uhr
Ort: Hochgrat Klinik, Wolfsried 108, 88167 Stiefenhofen
Kosten: Euro 70,- / 65,- (Mitglieder)

Begegnung mit dem inneren Kind

Aufbauendes Seminar mit Iris Bächle-Schumacher

Auf der Reise zum inneren Kind liegt der Schwerpunkt darin, die heilen und unverletzten Orte in uns aufzusuchen. Niemand kennt diese Orte besser als unser inneres Kind (IK)! Auch wenn wir uns als Erwachsene oft an „Dramatisches und Traumatisches“ aus unserem Leben erinnern, ist es doch erstaunlich zu beobachten, wohin uns das IK führt.

Für viele sind die Erfahrungen mit diesen inneren Bildern noch unvertraut oder befremdlich. Manchmal irritieren sie das Bild mit der alten Identifikation. Sich der Leitung und Führung des IK anzuvertrauen, öffnet neue und heilende Möglichkeiten der inneren Aussöhnung. Sie macht den Weg frei aus jahrelanger Abhängigkeit und Opferhaltung. Sie bringt ein inneres Aufatmen und eine Neuausrichtung in Lebensfreude und Autonomie. Es ist ein spannender Weg, sich dieser inneren Führung anzuvertrauen und es erfordert Mut, sich neuen Wegen zu öffnen. Der heile unverletzte Raum in uns birgt wunderbare Ressourcen auf unserem Weg des Wachstums. Er lädt ein, neugierig zu werden. Und Neugierde ist ein wunderbarer Katalysator für Wachstum!!

Iris Bächle-Schumacher

Iris Bächle-Schumacher arbeitet als Gestalttherapeutin in eigener Praxis in Tübingen und als Supervisorin für pädagogisches Fachpersonal. Ihre Schwerpunkte sind „Begegnung mit dem inneren Kind“ und Körper-Energiearbeit (Kinesiologie). Seit vielen Jahren gestalttherapeutische Selbsterfahrungskurse, Kursreihe „Inneres Kind“ und Seminarreihen zu spirituellen Fragen. Ihr persönliches Anliegen gründet sich im Erforschen der eigenen Ressourcen und der immer wieder freisetzenden Lebensfreude.

Begegnung mit dem inneren Kind

Einführung zum Aufbauseminar ab Juni 2012 mit Iris Bächle-Schumacher

Sich der Führung des inneren Kindes anzuvertrauen öffnet heilende Möglichkeiten der inneren Aussöhnung. Aus Abhängigkeiten und Opferhaltungen leitet sie uns zu Lebensfreude und Autonomie.

Datum: Sa., 17.03.2012, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Ev. Akademie, Dobler Straße 51, 76332 Bad Herrenalb

Kosten: Euro 95,- / 85,- (Mitglieder) inkl. Mittagessen, Kaffee + Gebäck

Die Einführung zum Aufbauseminar ist separat buchbar.

Drei weitere Termine:

Dem heilen unverletzten Kind begegnen!

Aufbau-seminar mit Iris Bächle-Schumacher

Teil 1: Sich der inneren Führung in einer neuen Ausrichtung überlassen. Abschied von Abhängigkeit und die Übernahme von eigener Verantwortung.

Datum: Sa., 30.06.2012, 10:00 – 17:00 Uhr

Teil 2: Das Ende der verzweifelten Suche in fremden Räumen und die Erfahrung bei sich selbst „daheim anzukommen“. Der Schatz der inneren Ressourcen.

Datum: Sa., 22.09.2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Teil 3: Sich unter den „Schirm des Höchsten“ stellen dürfen. Schutz und Trost im Alltag und Frieden in der Seele.

Datum: Sa., 01.12.2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Ev. Akademie, Dobler Straße 51, 76332 Bad Herrenalb

Kosten: alle drei Termine Euro 285,- / 255,- (Mitglieder) inkl. Mittagessen, Kaffee + Gebäck

Scham im emotionalen Prozess

Seminar mit Wolfram Kölling

Unbewusste Schamkonflikte, eine Neigung zu Schamgefühlen, scheinbare Schamlosigkeit und Schamattacken blockieren oder verhindern oft den Prozess der Genesung. Diese „Stolpersteine“ zu bearbeiten erfordert ein sehr spezifisches, feinfühliges und wohl-dosiertes Vorgehen im Rahmen des New Identity Process (NIP). Mit Einstellarbeit und Übungen aus der humanistischen Psychotherapie z.B. Imaginationen werden wir in diesem Seminar die verschiedensten Schamkonflikte bearbeiten.

Wolfram Kölling

Diplompsychologin, geboren 1946, verheiratet, Vater zweier erwachsener Töchter, Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Psychologin der Hochgratklinik Wolfsried, Supervisor BDP, Coach, EMDR-Therapeut, Therapeut und Seminarleiter seit über 20 Jahren, Trainings, Aus- und Fortbildungen in Primärtherapie, Katathym Imaginativer Psychotherapie (KIP), New Identity Prozess (NIP) und anderen Verfahren der humanistischen Psychotherapie, Erfahrungen in buddhistischer Meditation mit Sogyal Rinpoche und mit Holotroper Atemarbeit, Veröffentlichungen vor allem im Grenzbereich von Psychologie, Politik und Spiritualität.

Datum: Fr., 11.05.2012, 14:00 – 17:00 Uhr

Sa., 12.05.2012, 9:00 – 17:30 Uhr

Ort: Hochgrat Klinik, Wolfsried 108, 88167 Stiefenhofen

Kosten: Euro 70,- / 65,- (Mitglieder)

Schritte-Meetings

Schritte-Meeting zum 3. Schritt

"Wir fassten den Entschluss, unseren Willen und unser Leben der Sorge Gottes - wie wir ihn verstanden - anzuvertrauen."

Freitag, 09.03.2012

19.00 - 21.00 Uhr in unseren Räumlichkeiten, Rathausplatz 7, Bad Herrenalb

Eintritt frei - Spende erbeten!

Schritte-Meeting zum 4. Schritt

"Wir machten eine gründliche und furchtlose Inventur in unserem Inneren."

Freitag, 13.04.2012

19.00 - 21.00 Uhr in unseren Räumlichkeiten, Rathausplatz 7, Bad Herrenalb

Eintritt frei - Spende erbeten!

Schritte-Meeting zum 5. Schritt

"Wir gaben Gott, uns selbst und einem anderen Menschen gegenüber unverhüllt unseren Fehler zu."

Freitag, 11.05.2012

19.00 - 21.00 Uhr in unseren Räumlichkeiten, Rathausplatz 7, Bad Herrenalb

Eintritt frei - Spende erbeten!

Zum Schluss noch ein paar Worte zu Walther Lechler. Zunächst lässt er alle recht herzlich grüßen. Er ist nach wie vor mit ganzem Herzen beim Förderkreis und ist mit seinen Vorschlägen, Ideen und seinem Rat in lebendiger Weise mit dabei.

Leider hat sein Sehen sehr nachgelassen, so dass er sehr eingeschränkt ist. Geistig und mental ist er so kraftvoll, wie viele von uns ihn erlebten. Nun, Walther wird dieses Jahr 89. Und da ist man nun mal, wie er scherzhaft zu sagen pflegt, ein „Auslaufmodell“. Vielleicht wirkt dieser Newsletter auf euch etwas pathetisch, aber genauso ist mir momentan zumute.

Ich wünsche euch allen, gemeinsam mit Kornelius und Alfred, dass ihr euch immer wieder neu vom Leben eingeladen und willkommen geheißen fühlt.

Karl-Heinz (2. Vorstand)